



## **Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.**

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

# **Ergänzung zur Musterzulassung (EMZ) für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge**

## **Titelblatt**

**EMZ Nr..... 4**

**Erstausgabe..... 21.06.2023**

**Letzte Änderung...04.03.2024**

## I. Allgemeines

Inhaber der Ergänzenden Musterzulassung      Günther Spitzer  
Untere Augärten 5  
96486 Lautertal Land: D

## II. Zulassungsbasis

### Rechtsgrundlage:

Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung § 5

### Lärmschutzforderungen:

LVL 2004 vom 1. August 2004 (NfL II-70/04), geändert durch Bek. vom 1. Juni 2017 (NfL 2-349-17) und 7. Juni 2019 (NfL 2-480-19)

### Lufttüchtigkeitsforderungen

Lufttüchtigkeitsforderungen für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge LTF-UL vom 19. Mai 2020 (NfL 2-547-20)

### Gegenstand der EMZ

Erhöhung der maximalen Abflugmasse auf bis zu 600 kg. Anwendbar auf alle im zugehörigen EMZ-Kennblatt angegebenen Gerätekennblattnummern.

### Die ergänzende Musterzulassung ist anwendbar für nachfolgend aufgeführte Kennblätter:

DAeC 61152 3 | Wild Thing | WT 01 | Jabiru 3300 | Helix H50F 1,75 R CS-09-2  
DAeC 61152.1 1 | Wild Thing | WT 02 | Jabiru 3300 | Helix H50F 1,75 R CS-09-2

## III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

### 1. Baumerkmale

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

### 2. Abmessungen

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

### 3. Antriebseinheit

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

a) Motor: Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

b) Propeller: Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

### 4. Energiespeicher / Kraftstoffmengen

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

### 5. Rettungsgerät

R19/99-5 | Magnum High-Speed Softpack  
R28/05-8 | Magnum Light Speed Softpack / Magnum 501  
R10/18-1 | Magnum 601

### 6. Lärm (bei maximaler Abflugmasse)

Lärmwert (dBA):                      67,65  
Propellerdrehzahl (U/min):      2657

### 7. Geschwindigkeiten (alle Angaben in IAS)

höchstzulässige Geschwindigkeit  $V_{NE}$ ..... 202 km/h

horizontale Geschwindigkeit

bei max. Motordauerleistung  $V_H$ ..... 161 km/h

Bemessungsgeschwindigkeit

für maximale Böen  $V_B$ ..... 163 km/h

Bemessungsmanövergeschwindigkeit  $V_A$ ..... 151 km/h

Höchstgeschwindigkeit bei ausgefahrenen

Klappen  $V_{FE}$ ..... 110 km/h

kleinste stetige Geschwindigkeit  $V_{SO}$ ..... 71 km/h

Geschwindigkeit des besten Steigens  $V_y$ ..... 110km/h

Steigrate bei  $V_y$  3,4 m/s

**Keine Geschwindigkeitsangaben bedeuten keine Abweichungen zu den Kennblattdaten der Musterzulassung**

## 9. Massen / Schwerpunkte / Lastvielfache

a) Betrieb

min. Zulassung (kg): 70

max. Ablugmasse (kg): 600

Schwerpunktbereich

vordere Grenze 290 mm oder 18,9 % MAC

hintere Grenze 500 mm oder 32,7 % MAC

Sicheres pos. Lastvielfaches 4 g

Sicheres neg. Lastvielfaches 2 g

b) Wägung

Leermasse: max. 385 kg

Leermassen - Schwerpunktlage: siehe Hinweis! mm oder % MAC

Bezugsebene: Tragflügelvorderkante

Flugzeuglage: Oberkante Tür bei abgeklapptem Fenster

Hinweis:Eckpunkte des Leermassenschwerpunktbereichs (interpolierbar):

bei 310 kg: 287 mm - 451 mm

bei 385 kg: 288 mm - 461 mm

siehe Betriebshandbuch.

## IV. Schleppen

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

## V. Betriebsanweisungen

### 1. Anweisungen für den Betrieb

Entsprechend dem Handbuch in der jeweils gültigen Fassung.

## **2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung**

Entsprechend dem Handbuch in der jeweils gültigen Fassung sowie eine jährliche Nachprüfungspflicht.

## **VI. Instrumentierung**

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

## **VII. Ausrüstung**

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

## **VIII. Ergänzungen**

## **IX. Beschränkungen**

Junkers-Rettungsgeräte (R19/99-5 u. R28/05-8) : Begrenzung der Abflugmasse auf 550 kg bei einer Leermasse von 335 kg.

Beim Schleppen darf die maximale Abflugmasse nicht mehr als 472,5 kg betragen.

## **X. Bemerkungen**

Die Festigkeit der Haltepunkte für das Rettungsgerät ist für alle zugelassenen Rettungsgeräte, mit einer Anhängelast bis 600 kg, nachgewiesen.